



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL

VOM 2. BIS ZUM 12. MÄRZ 2023



AVENTURÉ VUN ENGEM JONKE MOOMIN

PÄDAGOGISCHES BEGLEITHEFT

7-11 Jahre

ZIEL DES BEGLEITHEFTES	3
FILMSHEET	4
TOVE JANSSON	5
Tove und die Muminis	6
Tove, der Freigeist	8
VOR DEM FILM	9
Figuren	9
Stop-Motion-Technik und Animation	10
Eine Reise in die Vergangenheit: der Flashback im Film	11
NACH DEM FILM	12
Film und Illustration	12
Das Abenteuer von Mumintröll	13
Muminpapas Memoiren	14
Begegnung mit Freunden	15
Male deinen eigenen Mumin	16

ZIEL DES BEGLEITHEFTES

Ziel dieses pädagogischen Begleitheftes ist es, den Erziehern zu ermöglichen, gemeinsam mit den Kindern den Film aufzuarbeiten und zu vertiefen.

Details über Tove Jansson helfen den Erziehern außerdem ihr Werk und die Figuren der Mumins besser zu verstehen und zu interpretieren.

AVENTURË VUN ENGEM JONKE MOOMIN

Ira Carpelan | Filmkompaniet & Animoon | FI & PL | 2022 | 72' | Englische Originalfassung in luxemburgisch gesprochen | Abenteuerfilm | Animationsfilm

Muminpapa fasst seine Kindheit in anschaulichen Geschichten für Mumintroll zusammen, denn diesem geht es nicht gut und er braucht Unterhaltung.

Als Mumin-Troll von einer Wespe gestochen wird und Bettruhe halten muss, will Mumin-Pappa ihn aufmuntern, indem er von seiner eigenen abenteuerlichen Jugend erzählt. Er schildert seine schwierige Kindheit, wie er aus dem Waisenhaus flieht und seine wegweisende Begegnung mit dem Erfinder namens Hodgkins. Er erzählt von seinen Erlebnissen in heftigen Stürmen auf dem Schiff Oshun Oextra und all seinen Abenteuern im Reich des Autokraten Daddy Jones. Papa gründet eine Kolonie, freundet sich mit einem Gespenst an und - in einer stürmischen Nacht - rettet er Muminmama aus dem Meer. Und der Rest ist Geschichte.

Themen: Abenteuerlust, Identitätsfindung, (nicht-)konformes Verhalten, Mut, Geschichten erzählen.

TOVE JANSSON (1914-2001)



Tove Jansson wurde 1914 in Helsinki geboren und wuchs in einer Künstlerfamilie auf. Ihr Vater Viktor "Faffan" Jansson war Bildhauer und ihre Mutter Signe "Ham" Hammarsten-Jansson eine bekannte Grafikerin. Tove und ihre beiden jüngeren Brüder traten in die Fußstapfen ihrer Eltern und wählten ein Leben als Künstler.

Obwohl Tove Jansson heute hauptsächlich für ihre Werke rund um die Welt der "Mumins" bekannt ist, hat sie in ihrem langen Leben viele verschiedene künstlerische Tätigkeiten ausgeübt. Sie hat als Schriftstellerin, Zeichnerin, Comicautorin, Graphikerin, Illustratorin und Malerin gearbeitet und sogar an der Produktion einiger Theatervorstellungen mitgewirkt.

Sie studierte Kunst in Finnland, Schweden und Frankreich und reiste viel in ihren jungen Jahren. In den späten 30er-Jahren, als der Krieg immer näher rückte, machte sie politische Statements in Form von Karikaturen in denen auch zum ersten Mal die Figur des Mumins auftauchte.





Tove Jansson mochte das Wort "Erschaffen" nicht und zog stattdessen "Arbeit" für ihre Aktivitäten vor. "Kunst kann sich nur durch Übung zeigen, man sollte stetig arbeiten, und man sollte gewissenhaft Arbeiten".

TOVE JANSSON UND DIE MUMINS



Das erste Kinderbuch, das Tove Jansson während des finnischen Winterkrieges schrieb, erschien 1945 unter dem Titel *Mumins lange Reise*. Mit ihrem dritten Buch, *Die Mumins. Eine drollige Gesellschaft*, das 1948 erschien, gelang ihr der internationale Durchbruch. Erst mit dem 1952 erschienenen Bilderbuch *Mumin, wie wird's weitergehen?* wurde sie in Finnland erfolgreich.

Jansson schrieb nicht nur Kinderbücher, sondern zeichnete 1947 auch ihren ersten Mumin-Comic. Von 1954 bis 1959 zeichnete sie für die englische Zeitung *The Evening News* einen wöchentlichen Fortsetzungs-Comic, den ihr Bruder Lars ins Englische übersetzte. Obwohl ihr dies ein stetiges Einkommen sicherte, stresste sie der hohe Zeitdruck und die Arbeit bereitete ihr bald keine Freude mehr. Auch ihr internationaler Ruhm wurde zeitweilig zur Belastung. 1959 übernahm ihr Bruder, der den Zeichenstil seiner Schwester gelernt hatte, die Arbeit am Comic und führte ihn für 15 weitere Jahre fort. Der Comic wurde in 120 Zeitungen in 40 Ländern veröffentlicht und ist damit bis heute die erfolgreichste finnische Comicserie.

Tove Jansson hat sich für die Figuren im Mumin-Universum von Menschen in ihrem Leben inspiriert und einige ihrer Charakterzüge auf die Figuren übertragen. Muminpapa ist ihrem Vater "Faffa" nachempfunden. Er liebt abenteuerliche Schifffahrten mit seiner Familie auf stürmischer See. Muminmama sorgt sich um die Probleme ihrer Kinder und bietet ihnen Schutz und Hilfe, genau wie Toves Mutter "Ham". Mumintröll verkörpert Tove selbst, was ihr die Gelegenheit gibt, die fiktiven Abenteuer aus kindlicher Sicht selbst zu durchleben.

Des Weiteren hat ihr Lebensgefährte Atos Wirtanen, mit dem sie zwischen 1944 bis 1951 liiert war, die Figuren Schnupferisch und Bisam inspiriert. Janssons spätere langjährige Lebensgefährtin, die Grafikerin Tuulikki Pietilä, ist die Vorlage für die Figur Tooticki.



Hier eine Liste all ihrer Mumin-Werke:

- • *Mumins lange Reise (1945)*
- • *Komet im Mumintal (1946)*
- • *Die Mumins. Eine drollige Gesellschaft (1948)*
- • *Muminpapas wildbewegte Jugend (1950)*
- • *Mumin, wie wird's weiter gehen? (1952)*
- • *Sturm im Mumintal (1954)*
- • *Winter im Mumintal (1957)*
- • *Wer tröstet Toffel? (1960)*
- • *Geschichten aus dem Mumintal (1963)*
- • *Mumins [wundersame] Inselabenteuer (1965)*
- • *Herbst im Mumintal (1970)*
- • *Die gefährliche Reise (1977)*
- • *Der Schurke im Muminhaus (1980)*

TOVE, DER FREIGEIST

Tove Jansson war seit ihren frühen Jahren eine kritische politische Denkerin und hatte eine Weltsicht, die teilweise nicht den gängigen Normen der Gesellschaft entsprach. So waren beispielsweise ihre politischen Karikaturen im anfangs deutschlandfreundlichen Finnland nicht gut angesehen.

Sie war keine Persönlichkeit, die sich vehement in der Öffentlichkeit äußerte sondern zog es vor, ihre Kritiken und Meinungen in ihre Kunst einzuarbeiten. In einer der zwei Fresken, die sie für die Stadthalle von Helsinki gemalt hat, ist ihre damalige Geliebte Vivica klar im Zentrum erkennbar. Da in Finnland Homosexualität damals unter Strafe stand, trotzte sie so den gesellschaftlichen Zwängen. Ihre Partnerschaft hat sie in den heimlichtuerischen Figuren von Toflan und Viflan verewigt.

Die Figuren von Tove Jansson haben viele Schwachstellen die man schnell als negative Charakterzüge verurteilen könnte. Einige lügen, sind faul, zu ungeduldig, neidisch oder wie die kleine My sogar von Katastrophen fasziniert. Jansson verurteilt ihre vielschichtigen Figuren jedoch nicht und hält auch keine Moralpredigten über diese Schwächen.

In ihrem Privatleben zog sie es vor, sich für ihre Arbeit zurückzuziehen, anstatt im Rampenlicht zu stehen. In dem Essay *The Devious Children's Author* gewährte sie interessante Einblicke über ihre Beziehung zur Kunst. Für sie war das Schreiben für Kinder alles andere als unschuldig. Sie schrieb mit kindlichem Eifer für ihr eigenes Vergnügen und sah es gleichzeitig als eine Form der Flucht und der Selbstentdeckung. Sie schrieb nicht für Kinder, um sie zu erziehen oder zu unterhalten, sondern um als Autorin Dampf abzulassen und ihre eigenen Verlangen und Bedürfnisse zu stillen.

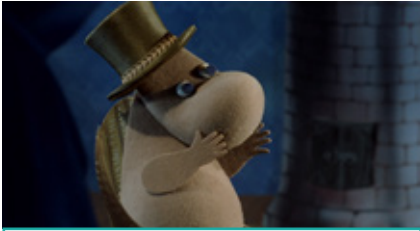
Ihre Rolle als Autorin gegenüber den Kindern beschreibt sie folgendermaßen:

“In einem Kinderbuch muss es immer einen Pfad geben, an dem der Autor respektvoll stehen bleibt und dem Kind erlaubt, alleine weiterzugehen. Manche Bedrohungen und Wunder können nie erklärt werden.”



VOR DER FILM

FIGUREN



Muminpapa

Mit Zylinder, sowohl bürgerlich-gesetzt als auch lausbübsch-abenteuerlustig.



Mumintroll

Kindlich-sehnsüchtig und fantasievoll.



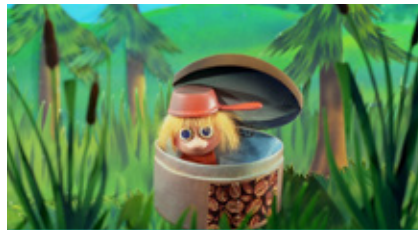
Muminmama

Mit Schürze und Handtasche, unerschütterlich liebend und tolerant.



Snork

Ungeduldiger Erfinder und organisiert mit Leidenschaft.



Schnüferl

Naiv und tollpatschig, ängstlich aber auch neugierig.



Schnupferisch

Liebt die Freiheit, lehnt die Autorität ab und ist etwas faul.



Hemule

Ist korrekt-zwanghaft und altmodisch. Erteilt gerne Befehle.



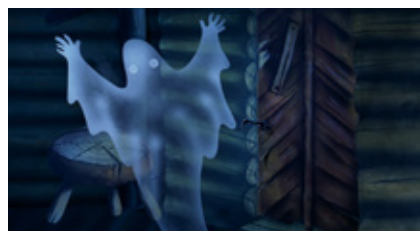
Tochter der Mymla

Lügt manchmal.



König

Ist kindlich und verspielt. Genießt seine Position und Privilegien.



Geist

Will andere gerne erschrecken, hat aber nicht viel Selbstvertrauen.



Kleine My

Kleinste Tochter der Mymla. Selbstständig aber manchmal etwas frech. Sie ist fasziniert von gefährlichen Situationen.



Snorkfräulein

Mumins Freundin und Bewunderin. Manchmal ein wenig eifersüchtig.

STOP-MOTION-TECHNIK UND ANIMATION

Die Anfangssequenz ist eine Computer-Animation und hat einen anderen Stil als der Rest des Films. Sie ist ausschließlich gezeichnet und inspiriert vom Stil Janssons, die oft relativ dunkle Illustrationen für ihre Muminbücher zeichnete. Die Anfangssequenz hebt bereits einige Szenen aus dem Hauptfilm hervor.



Die Figuren und Objekte im Film sind hingegen aus richtigen Materialien zusammengebastelt. Die Körper der Muminns, sowie die Kleidung der meisten Figuren bestehen aus Stoffen, während die Köpfe der menschenähnlichen Figuren und einige Objekte aus festeren Materialien bestehen. Die Hintergründe, sowie einige der zahlreichen Objekte bestehen unterdessen aus farbig bedrucktem Papier/Karton und sind wie eine Collage zusammengefügt.

Die Bewegungen im Film werden durch die Stop-Motion-Technik erzeugt. Bei dieser Technik wird ein Bild in Szene gesetzt und dann fotografiert. Anschließend werden einige Elemente im Bild leicht bewegt und erneut abfotografiert. Dieser Vorgang wird solange wiederholt bis genug Fotos für eine Szene aufgenommen wurden. Diese Fotos werden dann in einem Computerprogramm so hintereinander aufgereiht, dass beim schnellen Abspielen die Illusion von Bewegung entsteht. Dies ist ein langwieriger Prozess, der oft Tausende Bilder für einen Film benötigt.

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT: DER FLASHBACK IM FILM

In *Aventurë vun engem jonke Moomin* erzählt Muminpapa die Geschichte seiner Abenteuer, die in der Vergangenheit spielen, während die Hauptgeschichte rund um Mumintröll in der Gegenwart stattfindet. Die Erzählung von Muminpapa und die Reise in die Vergangenheit nennt man im Film Flashback.

Da die Abenteuer der Vergangenheit so viel Platz im Film einnehmen, ist es wichtig, die Kinder darauf aufmerksam zu machen, dass manchmal zwischen Gegenwart und Vergangenheit gewechselt wird. Sobald wir Muminpapa bei seinen Abenteuer sehen, befinden wir uns in der Vergangenheit. Die Geschichten aber erzählt Muminpapa, um Mumintröll in der Gegenwart das Warten zu erleichtern, bis der Trank seinen beschädigten Schwanz heilt.

Wichtig zu erwähnen ist ebenfalls, dass sich die Perspektiven in der jeweiligen Zeit ändern. In der Vergangenheit ist ein junger Muminpapa die Hauptfigur und wir erleben die Abenteuer aus seiner Sichtweise. In der Gegenwart jedoch folgen wir Mumintröll und entdecken seinen Wunsch, endlich ein eigenes Abenteuer zu erleben.

Hier ist ein Beispiel, wo sich im Film Gegenwart und Vergangenheit abwechseln:



NACH DEM FILM

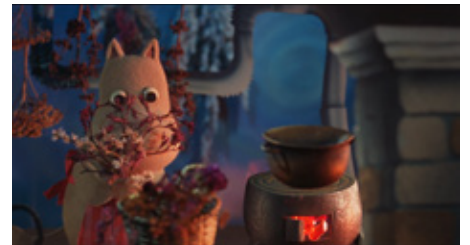
FILM UND ILLUSTRATION

- *Unten siehst du zwei Illustrationen aus Tove Janssons Buch und die dazu passende Szene im Film. Kannst du die Unterschiede beschreiben? Worin liegen Gemeinsamkeiten?*



DAS ABENTEUER VON MUMINTROLL

- Obwohl sich der Film hauptsächlich um die Erzählung der Abenteuer des jungen Muminpapa dreht, erlebt auch Mumintroll so manches. Kannst du mithilfe der Bilder erzählen, was er in der Geschichte erlebt?



MUMINPAPAS MEMOIREN



- *Muminpapa hat die Abenteuer seiner Jugend in seinen Memoiren niedergeschrieben. Dabei hat er sich ganz schön schwerfällig ausgedrückt. Kannst du die Bilder unten den richtigen Kapiteln zuordnen? Erzähle selbst, was in den jeweiligen Kapiteln geschieht.*

Kapitel 1

Darin erzähle ich von meiner schwierigen Kindheit, von der schrecklichen Nacht meiner Flucht, vom Bau meines ersten Muminhauses und meiner wegweisenden Begegnung mit Snork.

Kapitel 2

Ich stelle Schnüfferl und Schnupferisch vor und berichte lebhaft über die Konstruktion und die unvergleichliche Jungfernfahrt des Hausboots.

Kapitel 3

Schilderung meines ersten heroischen Abenteuers und dessen erstaunlichen Ausgangs. Ein paar Gedanken und meine erste Begegnung mit den Nibblings.

Kapitel 4

Wo die Beschreibung meiner Schiffsreise in einem prächtigen Sturm und einer fürchterlichen Überraschung endet.

Kapitel 5

Meine Begegnung mit der Familie Mymla, wie ich auf einer Überraschungsfeier lande und einen betörenden Preis von einem König gewinne.

Kapitel 6

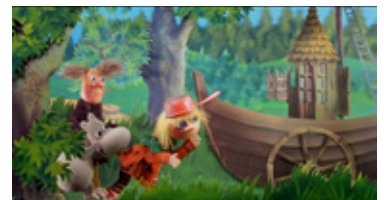
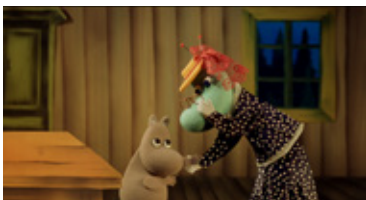
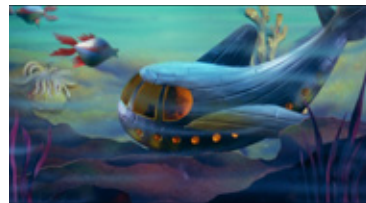
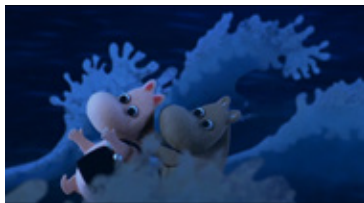
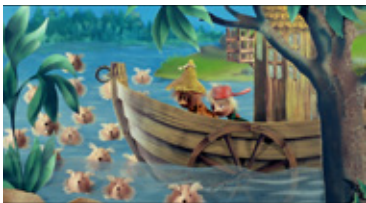
Ich gründe eine Kolonie von Gesetzlosen und beweise meine mentale Stärke bei der Begegnung mit einem Geist.

Kapitel 7

Die triumphale Enthüllung des Flug-U-Boots und die sensationelle Testfahrt zum Grund des Meeres.

Kapitel 8

Die dramatische Nacht, in der ich Muminmama kennenlernen.



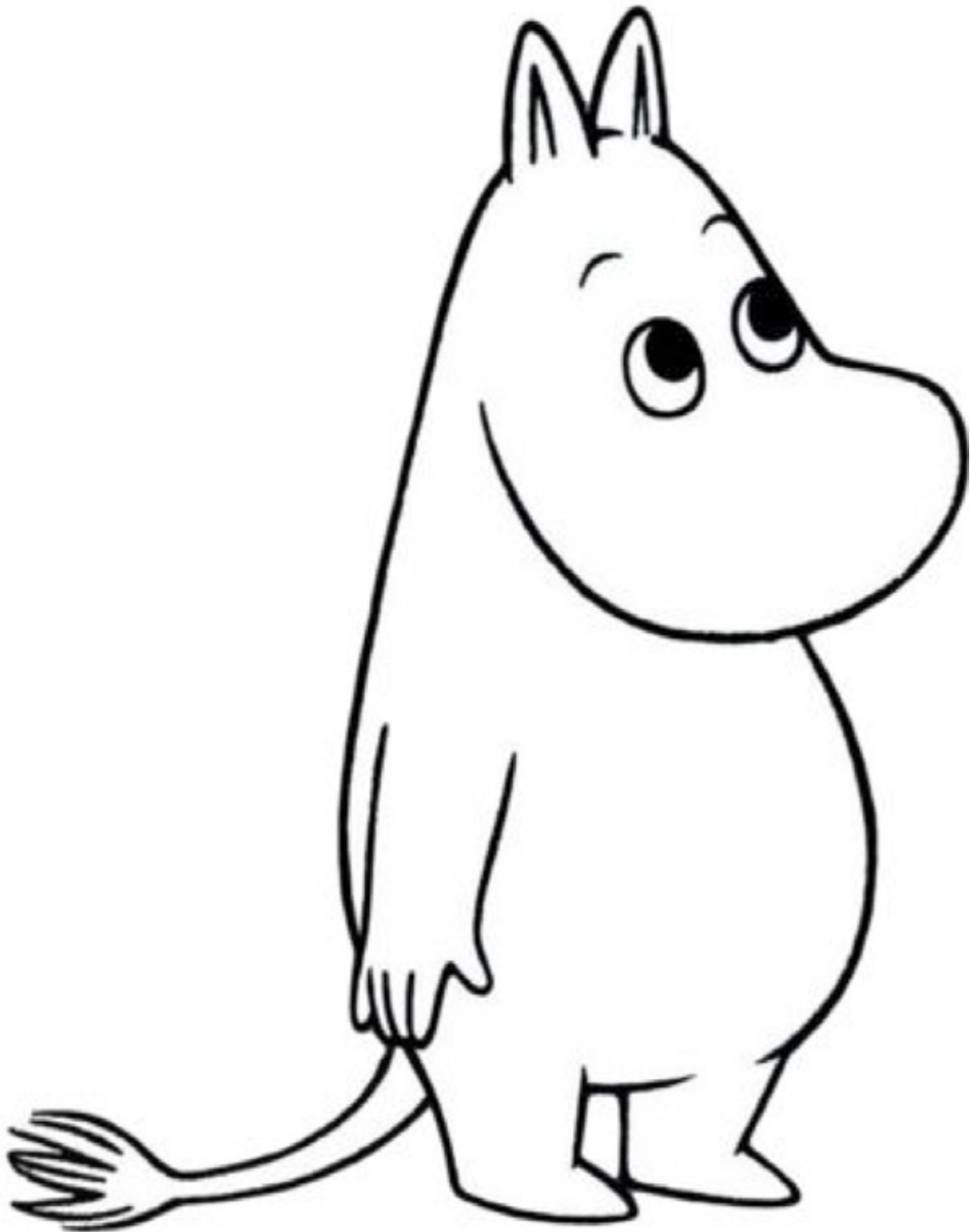
BEGEGNUNG MIT FREUNDEN

- Kannst du aufzählen welche Freunde Muminpapa der Reihe nach getroffen hat? Wie ist die erste Begegnung mit den jeweiligen Figuren abgelaufen?



MALE DEINEN EIGENEN MUMIN

- *Du kannst den Mumin in den Farben zeichnen, die du gerne magst und ihm Accessoires und sogar Kleider malen!*



IMPRESSUM

AUTOR

Sam Hastert

LAYOUT

Les M Studio

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON



ŒUVRE

Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL

www.luxfilmfest.lu